



Einladung zum 1. Sächsischen Industriemeistertag

Wer Glück hat, ist noch der sprichwörtliche „Meister seines Faches“ und führt durch Wissen, Erfahrung und seinen persönlichen Stil.

Erfahren Sie, wie Sie als Industriemeister souveräner und entspannter mit dem Führungs-Spagat einer anspruchsvollen und verantwortungsvollen Aufgabe umgehen.

Der Industriemeister trägt als Führungskraft auf der mittleren Ebene Verantwortung für den ihm zugeordneten betrieblichen Bereich und damit für die Durchsetzung der technischen, wirtschaftlichen und sozialen Ziele des Unternehmens.

Vom Industriemeister werden neben einem umfassenden technologischen Wissen ein solides Basiswissen im betriebswirtschaftlichen Bereich ebenso verlangt, wie Kenntnisse und Fähigkeiten in der Menschenführung und Berufsbildung. Er muss insbesondere befähigt sein, sich den neuen technologischen und betriebswirtschaftlichen Entwicklungen anzupassen und sich auf zwischenmenschliche Beziehungen einzustellen.

Die angebotenen Workshops werden dem Meister dabei helfen, die ihm gestellten Aufgaben zu erfüllen. Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, die vielfältigen Erfahrungen anderer zu nutzen und auf das eigene Verantwortungsgebiet zu übertragen.

Der 1. Sächsische Industriemeistertag wird von der bsw – Beratung, Service & Weiterbildung GmbH in Dresden organisiert. Er wird fester Bestandteil der Mitarbeiterförderung für Fertigungsverantwortliche, Meister, Gruppen- und Linienleiter werden. Der Sächsische Industriemeistertag wird jährlich durchgeführt.

Die Vereinigung der Sächsischen Wirtschaft e.V., SACHSENMETALL und die bsw – Beratung, Service & Weiterbildung GmbH laden Sie herzlich zum **1. Sächsischen Industriemeistertag am 2. September 2011** in das Bildungswerk der Sächsischen Wirtschaft, Rudolf-Walther-Str. 4, 01156 Dresden ein. Die Teilnahmegebühr beträgt **125,00 EUR zzgl. MwSt.** inkl. Teilnehmerunterlagen, Pausengetränke und Imbiss.

Anmeldung und Information

bsw – Beratung, Service & Weiterbildung GmbH
Donauwörther Str. 2, 09114 Chemnitz

Ansprechpartner

Dr. Heike Scharff, Gerd Richter, Carola Walzel
Telefon 0371 5334613
Telefax 0371 5334619
E-Mail az-chemnitz@bsw-mail.de
Internet www.bsw-gmbh-online.de



Meister gestalten und entwickeln
die Zukunft im Betrieb.

1. Sächsischer Industriemeistertag

2. September 2011, Dresden





Programm

- 9:00 Uhr **Begrüßung**
Heiko Pröttsch, Geschäftsführer
Bildungswerk der Sächsischen
Wirtschaft e.V.
- Dietmar Voigt, Stellvertretender
Hauptgeschäftsführer, Vereinigung der
Sächsischen Wirtschaft e.V.
- 9:15 Uhr **Statement** Industriemeisterverband
Deutschland e.V.
- 9:25 Uhr Impulsreferat mit Diskussion
**Gesundheit im Unternehmen fördern –
den Demografischen Wandel meistern**
Dr. Hanna Zieschang, Institut für
Arbeit und Gesundheit der Deutschen
gesetzlichen Unfallversicherung
- 10:30 Uhr 1. Workshop-Staffel
- 12:30 Uhr Mittagessen
- 14:00 Uhr 2. Workshop-Staffel
- 16:00 Uhr Zusammenfassung

Workshop 1: Prävention als Meisteraufgabe

- Der Meister im Spannungsfeld zwischen Garantenstellung und Fürsorgepflicht
- Präventiv aktiv werden – Gesundheit und Sicherheit stärken – Handlungsfelder im Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Arbeits- und Gesundheitsschutz leben – Mitarbeiterbewusstsein stärken

*Cornelia Schöneich-Kühn,
Berufsgenossenschaft Holz und Metall*

Workshop 2: Aktuelle Fragen zum Arbeitsrecht

- Stellung des Industriemeisters im Unternehmen – Weisungsbefugnisse des Industriemeisters
- Pflichten als Vorgesetzter
 - Schutz und Fürsorgepflichten
 - Besonderheiten gegenüber Schwangeren
 - Verschwiegenheit/Datenschutz
- Umgang mit Störungen im Arbeitsverhältnis
 - Verhaltensbedingte Störungen
 - Schlecht-/Minderleistung
- Richtiger Ausspruch von Kündigungen
- Praxisbeispiele aus der Rechtsprechung

Joachim Schulze, Chefjurist/Fachanwalt Arbeitsrecht

Workshop 3: Gesundheit im Unternehmen fördern

- Statistik zum Krankheits- und Unfallgeschehen
- Handlungsfelder im Betrieb
- Ergonomische Arbeitsplatzgestaltung – Prävention für alle Generationen

Dr. Hanna Zieschang, Institut für Arbeit und Gesundheit der Deutschen gesetzlichen Unfallversicherung

Workshop 4: Aktuelle Fragen zur Prozess- und Arbeitsorganisation

- Arbeitsprozesse arbeitsteilig gestalten und verbessern
- Arbeitsinhalte richtig beschreiben
- Entgelt ausreichend differenzieren und Leistung honorieren
- Volumen, Länge, Lage und Verteilung – die Instrumente der Arbeitszeit
- Flexible Arbeitszeit gestalten und Schichtpläne entwickeln
- Höhen und Tiefen der Arbeitszeitkonten richtig „meistern“
- Daten ermitteln und Zeiten vorgeben

*Dipl.-Ing. Jürgen Saupe
M+E-Consult*

Workshop 5: Konfliktmanagement – Gesprächsführung für Führungskräfte

- Entstehung und Ursachen von Konflikten
- Die eigene Rolle im Konflikt – Beteiligter oder Konfliktmanager
- Konfliktsignale erkennen – wann muss man eingreifen
- Herausforderungsreiche Situationen in der Gesprächsführung
- Vereinbarungen im Konfliktgespräch durchsetzen
- Diskussion von Praxisfällen und Beispielen

*Marco Pomsel,
bsw – Beratung, Service & Weiterbildung GmbH*